



Blickpunkt REGIO AKTIV

Ausgabe #2/2026 vom 27.04.2026

Liebe Netzwerkpartnerinnen und Partner,

wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern in der 2. Ausgabe des Jahres 2026 unseres Newsletters **Blickpunkt REGIO AKTIV!**

Der Sondernewsletter dreht sich rund um die am 25. März stattgefundene Landesfachtagung „Gemeinsam stark: Regionale Zusammenarbeit gegen Jugendarbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt“.

In unserem Sondernewsletter dreht sich alles rund um die „Landesfachtagung: „Gemeinsam stark: Regionale Zusammenarbeit gegen Jugendarbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt“, die am 25.03.2026 in Magdeburg stattfand.

Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken!

Ihre Regio-Netzwerkstelle

Sachsen-Anhalt: Veranstaltungsrückblick:

„Gemeinsam stark: Regionale Zusammenarbeit gegen Jugendarbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt“ in der Festung Mark in Magdeburg

Am **25.März 2026** trafen sich auf Einladung des Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und der Regio-Netzwerkstelle im Rahmen von REGIO AKTIV diverse Akteure in Magdeburg, um gemeinsam zum Thema Jugendarbeitslogkeit in Sachsen-Anhalt zu diskutieren. Das Interesse an der Veranstaltung war sehr hoch und die Plätze für Teilnehmende schnell vergeben.

Im Folgenden können Sie unsere Veranstaltung per Bild und Ton und sowie als Graphic Recording noch

einmal erleben. Weitere Fotos und Inhalte finden Sie bei Interesse auf der REGIO AKTIV Homepage unter:
: <https://regioaktiv.sachsen-anhalt.de/fachtagung-2026>



Rückblick Landesfachtagung 2026

„Gemeinsam stark: Regionale Zusammenarbeit
gegen Jugendarbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt“





Dr. Holger Seibert
MdB Berlin-Brandenburg



Lisa Kühn
AZUBessy
WS 1

Keynote I: „Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland - strukturelle Ursachen,regionale Unterschiede“

Herr Dr. Holger Seibert, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) betonte, dass ein zentraler Ansatz darin besteht, Schüler*innen gezielt zu Schulabschlüssen zu führen und insbesondere zugewanderte Jugendliche besser in das Bildungssystem zu integrieren. Gleichzeitig sollen sowohl Betriebe als auch junge Menschen bei der Aufnahme und Durchführung einer Ausbildung unterstützt werden. Die vollständigen Infos finden Sie hier: [Link](#)

Keynote II: „Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland - Veränderung der Zielgruppe in den letzten zehn Jahren“

Frau Lisa Kühn von AZUBeasy stellt die zentrale Frage: *Hat Gen Z denn überhaupt noch Lust zu arbeiten? Wie haben sich Erwartungen an die Arbeitswelt verändert? Liegt das Problem wirklich an den jungen Menschen oder haben wir verlernt, wie wir diese erreichen können?* Die vollständige Präsentation finden Sie hier: : [Link](#)



Workshop I: Abseits der Schule - Schulabsentismus frühzeitig begegnen

Im Workshop stand das Thema Schulabsentismus im Mittelpunkt. Hierbei ist die Schule der Ort, an dem Absentismus sichtbar wird – aber nicht der einzige Ort, an dem er gelöst werden kann. Frühzeitiges Handeln ist ebenso wichtig, wie die Erarbeitung eines realistischen Zukunftsplans zur Überwindung der jeweiligen Problemlagen. Der regelmäßige Besuch der Schule ist hierbei ein Ziel, ebenso wichtig ist es aber die Freude am Lernen neu zu installieren, um nachhaltig wirksam zu sein. [Link](#).



Workshop II: Zusammen geht's besser!

Was umfasst Jugendsozialberatung und welche Herausforderungen gibt es? Wie kann mit den steigenden multiplen Problemlagen umgegangen werden und gleichzeitig der Digitalisierung gerecht werden, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren? Die Jugendhilfeberatung wurde als zentraler Lotse zwischen den Rechtskreisen und der Jugendhilfe diskutiert. Anhand von Fallbeispielen konnte die konkrete Herangehensweise deutlich gemacht werden. [Link](#).



Workshop III: Familien stärken - Zukunft sichern: Was können Familien tun, um Jugendliche vor Arbeitslosigkeit zu schützen - und wie stärken wir sie dabei?

Im Workshop wurde u.a. thematisiert, was Familien brauchen, um Jugendliche gut beim Übergang von Schule in den Beruf zu begleiten und wie diese konkret befähigt werden können, um selbst handlungsfähiger im Berufswahlprozess ihrer Kinder zu werden. Die systematische Stärkung der Familie und der Aufbau des Vertrauens, insbesondere bei bildungsfernen, belasteten oder mehrsprachigen Familien waren ebenso wichtige Eckpfeiler. [Link](#).



Workshop IV: Ausbildungswege ebnen in Sachsen-Anhalt und Brandenburg - Zwei Regionen, ein gemeinsames Ziel: Erfolgreiches Ausbildungsmanagement

Im Workshop wurde diskutiert, welche zentrale Faktoren sich im Rahmen des Ausbildungsmanagements ergeben. Dabei wurde auch besonders fokussiert, wie die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Betrieben, Jugendhilfe, Jobcenter und anderen Partner*innenn funktioniert - und welche Schnittstellen kritisch für den Erfolg sind. [Link](#).



Forum: Die Kraft der kleinen Schritte - wenn der Weg in die Ausbildung weit ist

Im Forum wurden wesentliche zentrale Fragen zur Arbeit der Jugendberufsagenturen diskutiert. Dabei ging es zunächst um die grundsätzliche Ausgestaltung der JBA und die Besonderheiten, die sie im jeweiligen Landkreis prägen. Anschließend wurde erörtert, welchen konkreten Mehrwert die JBA für junge Menschen und regionale Akteure schafft. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Frage, wie die Erreichbarkeit junger Menschen sichergestellt werden kann und welche Zugänge besonders wirksam sind. [Link](#).

Gemeinsam stark: Regionale Zusammenarbeit gegen JUGENDARBEITSLOSIGKEIT in SACHSEN- ANHALT



JOBCENTER HARZ & HALLE (Saale)



KEYNOTE ① DR. HOLGER Seibert JUGENDARBEITSLOSIGKEIT in DEUTSCHLAND STRUKTURELLE Ursachen, REGIONALE Unterschiede



KEYNOTE ② LISA KÜHN / AzuBeasy JUGENDARBEITSLOSIGKEIT in DEUTSCHLAND VERÄNDERUNG der ZIELGRUPPE in den letzten 10 JAHREN



Sie möchten weitere Informationen?

Jetzt die Webseite entdecken

Gerne veröffentlichen wir Gute Praxis und Themen aus Ihrer Projektarbeit und den Landkreisen und kreisfreien Städten. Wir freuen uns über Hinweise und Anregungen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: info.regioaktiv@f-bb.de



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Bildquellen:
Illustrationen: Melanie Gürtler
Fotos und Film: Reinhardt & Sommer GbR
Graohic Recording: Nadine Roßa

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Rollnerstraße 14
90408 Nürnberg
Deutschland

0911/27779-0
info@f-bb.de
<https://regioaktiv.sachsen-anhalt.de/>
CEO: Dr. Iris Pfeiffer
Register: HRB 19848
Tax ID: DE 225901328